



Nach arbeitsreichem Leben verschieden am 3. April d. J., 57 Jahre alt, der Zeichner und Illustrator

## FRANZ VON BAYROS

Dem edlen Menschen,  
dem lebenswürdigen Künstler  
trauern seine Freunde nach.

Seine letzten Werke:

## BAYROS-MAPPE

Kl. Folio-Mappe mit 25 Blättern (20 Heliogravüren und 5 Farbkunstdrucke). Die Mappe gibt eine Übersicht über das Gesamtschaffen des Künstlers.

Vorwort von R. H. Bartsch. Zweite Auflage.

Des Künstlers letztes Werk:

## AUS MEINEN SCHLÖSSERN

Folio-Mappe mit zehn Rokoko-Aquarellen orig.-getreu reproduziert in 11 farbigem Offsetdruck der Spamerischen Buchdruckerei zu Leipzig. Halbleinenmappe mit Goldprägung in vornehmster Ausstattung.



**VERLAG ED. STRACHE**  
WIEN \* PRAG \* LEIPZIG

## Römer-Kunst.

**Z** Zu erneuter Verwendung empfehlen wir nachstehende Werke des

**Geheimrats Wilhelm Ludowici**  
in München

über seine

### Ausgrabungen in Rheinzabern.

**Stempel-Namen** römischer Töpfer aus meinen Ausgrabungen in Rheinzabern. Tabernae rhenanae. 1901—1904. (XII, 140 Seiten m. Abbildungen.) Lex.-8°. Kart. M 21.—

**Stempel-Bilder** römischer Töpfer aus meinen Ausgrabungen in Rheinzabern nebst dem II. Teil der Stempel-Namen. 1901—1905. (VI, 293 Seiten m. Abbildungen u. Tafeln.) Lex.-8°. Kart. M 50.—

**Urnen-Gräber** römischer Töpfer in Rheinzabern u. III. Folge der dort gefundenen Stempel-Namen u. Stempel-Bilder in Ausgrabungen 1905—1908. (VIII, 294 Seiten mit Abbildungen.) Lex.-8°. Kart. M 35.—

**Römische Ziegel-Gräber.** Katalog IV meiner Ausgrabungen in Rheinzabern 1908—1912. Stempel-Namen, Stempel-Bilder, Urnen-Gräber. (V, 248 Seiten m. Abbildungen.) Lex.-8°. Kart. M 35.—

Rabatt 33 1/3%. Bei Bestellung auf beiliegendem Zettel Vorzugsrabatt 40%.

München.

**M. Rieger'sche Universitäts-Buchhandlung**  
(G. Himmer). Verlagsabteilung.

## Gegen Einstein!



Sobald erschienen:

**A. X. Bucherer**

**Die Planetenbewegung auf Grund der Quantentheorie und eine Kritik der Einsteinschen Gravitationsgleichungen**

**2. Auflage**

Erweitert durch eine allgemeine Kritik der Einsteinschen Relativitätstheorie

(IV, 42 S.) Gm. 1.— ord. mit 33 1/3% und 9/8  
2 Probeexemplare mit 40%

Der Verfasser, der bekannte Bonner Universitätsprofessor, schreibt u. a. in s. Vorwort: „Mancher Leser, der sich in diese Untersuchungen vertieft, wird erstaunt sein über die vielen logischen Schwierigkeiten, die sich in den Einsteinschen Schriften bergen, die man mit Fanfaren der Welt als ein neues Evangelium verkündet hat. Es zeigt sich, dass das Einsteinsche Invarianzprinzip auf freie Bezugssysteme beschränkt werden muss.“

Bonn

Ludwig Röhrscheid Verlag

Am Hof 28